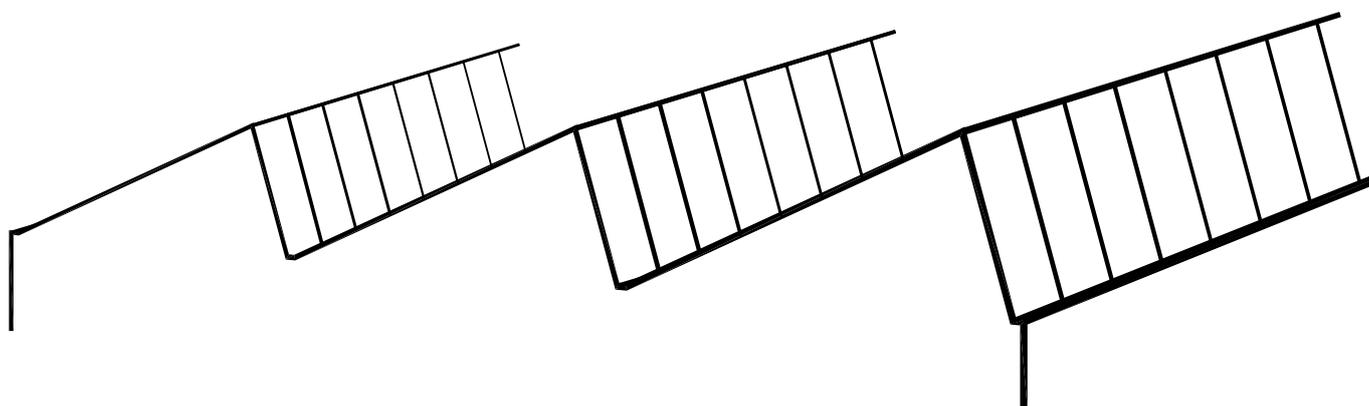


Bauanleitung Sheddach-Sanierung

Ref AL10006 - 01/2010



RENOLIT Ondex
Dieter Kaschube
Büro West - Reinersstraße 15 - D-46145 Oberhausen
Tel +49 (0)208-629260-0
Fax +49 (0)208-629260-1
Mobil +49 (0)172-9742824
E-mail dieter.kaschube@renolit.com
dieter.kaschube@t-online.de

RENOLIT Ondex
Avenue de Tavaux
21800 Chevigny-Saint-Sauveur - FRANCE
Tél +33 (0)3 8046 8000
Fax +33 (0)3 8046 8002

www.ondex.com

Bauanleitung Sheddach-Sanierung

BEARBEITUNG

Sägen

Das Material kann mit feingezahnten, leicht geschränkten Hand- oder Metallsägen oder einer Flex mit Steinschneidscheibe problemlos geschnitten werden. Für den Dauerbetrieb empfehlen wir Trennscheiben mit max. 5000 U/min zu verwenden.

Bohren

A) Bei Wellplatten-Sanierung mit Direktaufgabe der PVC ONDEX-Platten, beide Wellplatten in einem Arbeitsgang mit HSS-(Eisen-) Bohrer, Bohrspitze auf ca. 60-70 Grad angeschliffen, vorbohren.

B) Bei Neumontage der ONDEX-Platten, Kunststoff-Stufenbohrer oder Kunststoff-Kegelbohrer verwenden.

GRUNDSÄTZLICH

Bohrloch muss 3-4mm größer als Schraubenschaft-Durchmesser sein!

Bohrlöcher von restlichen Spänen säubern!

Bei Verwendung von elektrischen Schrauben sind die letzten Gewindegänge von Hand auszuführen!

Sicherheitsvorschriften für die Bearbeitung beachten!

Wellplattenüberstände

Der freie Wellplattenüberstand an der Traufe bzw. am First darf max. 150mm nicht überschreiten und muss aber mind. 50mm betragen. Regenrinnen sind stets an der Unterkonstruktion und nicht an den Wellplatten zu befestigen!

An den Ortgängen (Giebeln) muss das letzte Wellental stets auf der Pfette voll aufliegen. Die Befestigung ist hier so zu wählen, dass eine ausreichende Sicherung gegen Sturm usw. gewährleistet ist.

Verlegung

Die Verlegung erfolgt stets entgegen der HAUPTWETTERRICHTUNG!

Gekennzeichnete UV-Schutzschicht der ONDEX-Platten nach oben zur Sonnenseite verlegen! Aufkleber bzw. Laserstempel muss lesbar sein!

Dächer dürfen nur auf Laufbohlen begangen werden!

Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften beachten!

Lichtplatten

Bei Lichtplatten und lichtdurchlässigen Formteilen, Seitenstöße im Bereich der Höhenstöße versetzen. Es dürfen hier max. 3 Platten übereinander liegen, d.h. am Ortgang mit einer halben Platte bzw. einem halben Formteil beginnen. Lichtplatten dürfen nicht über dunkle Dächer (z.B. Pappdächer etc.) eingebaut werden. Die Kontaktflächen (Auflager) und senkrecht abgehende Bauteile unmittelbar an Lichtplatten dürfen nicht von dunkler Farbe sein. Mit Kunstharzdispersionsfarbe weiß streichen oder helle Baumaterialien einsetzen. Keine Isolierungen (Dämmstoffe) unter Lichtplatten einbauen. Temperaturbeständigkeit von 60 °C darf nicht überschritten werden.

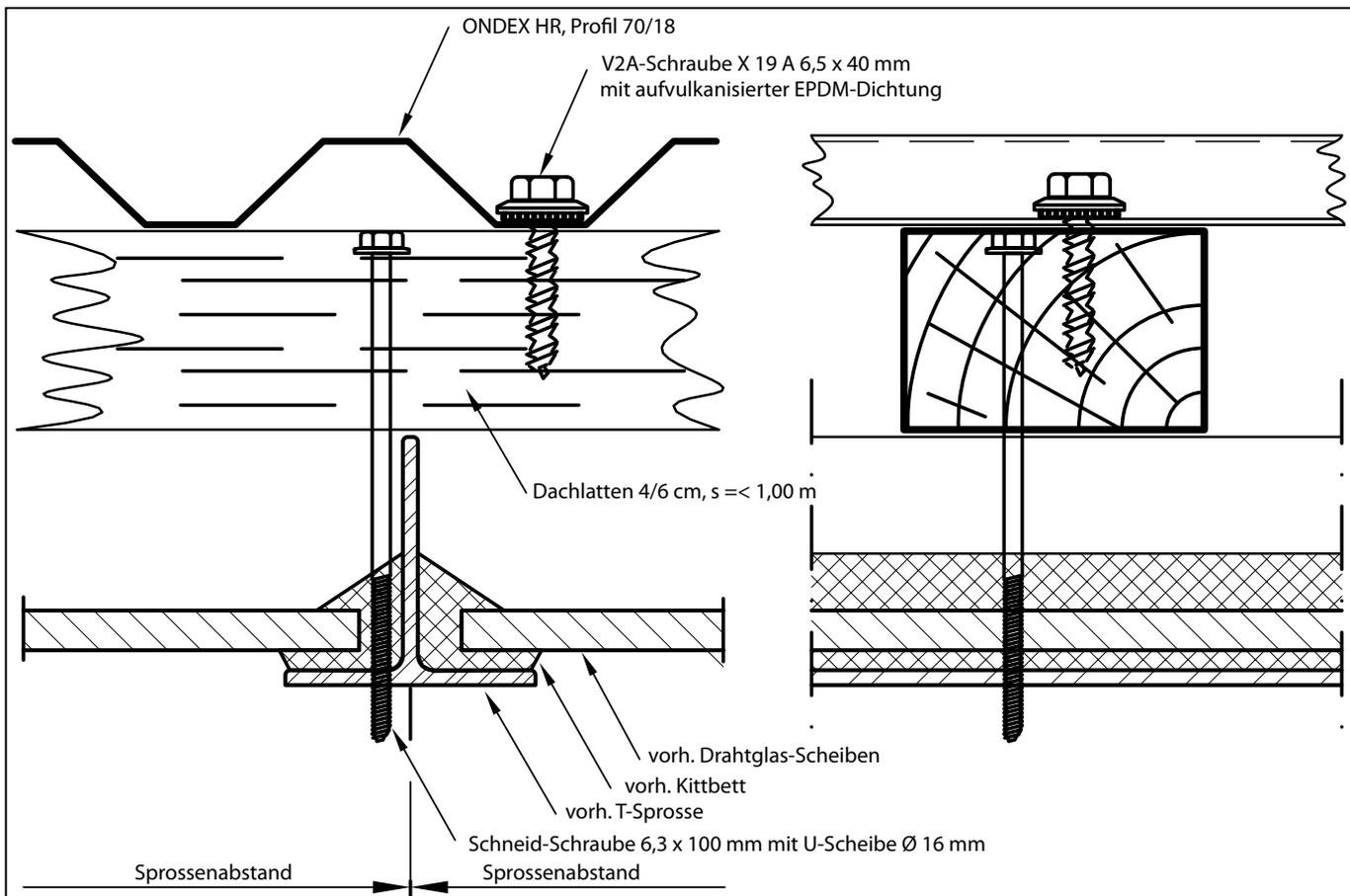
Alle Dachkonstruktionen müssen eine ausreichende Be- und Entlüftung haben, um Schwitzwasserbildung und Hitzestau zu vermeiden (siehe empfohlene Werte unserer Belüftungstabelle). Bei Sonderausführungen sowie doppelschaligen Konstruktionen sollten **unbedingt** weitere Detailvorschläge vom Werk eingeholt werden!

Alle in Zeichnungen, Prospekten oder sonst von uns vorgeschlagenen Konstruktionen, Verfahren, Angaben und Gedanken werden dem Verarbeiter und Käufer unverbindlich zur Prüfung unterbreitet. Es ist Sache des Verarbeiters und Käufers, sich örtlich durch genaue, geeignete Maßnahmen zu vergewissern, dass sich diese Konstruktionen, Verfahren und Gedanken für seine Zwecke eignen und die allgem. gültigen Baubestimmungen und Richtlinien eingehalten werden. Eine Haftung wird im Rahmen unseres technischen Services ausgeschlossen.

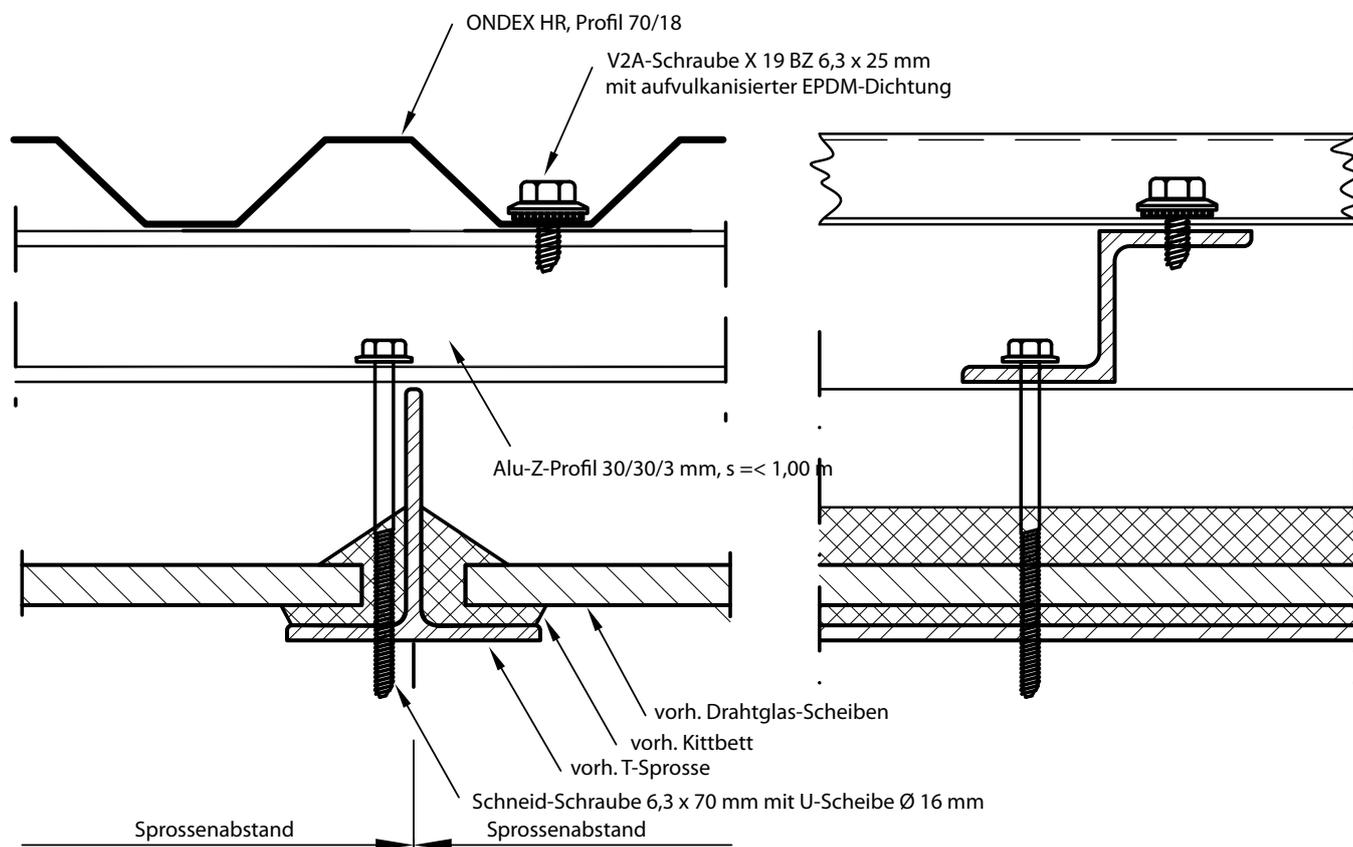
LAGERUNG

ONDEX-Wellplatten sind auf ebener Unterlage, schattig, mit lichtundurchlässigen, hellen Planen abgedeckt zu lagern. Kanthölzer unterlegen! Hitzestau und Nässe vermeiden! Nicht auf aufgeheizte Flächen lagern, z.B. Dächer, offene LKW-Ladeflächen etc.! Im Stapel dürfen Lichtplatten nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt werden (auch nicht kurzfristig) BRENNGLASWIRKUNG!

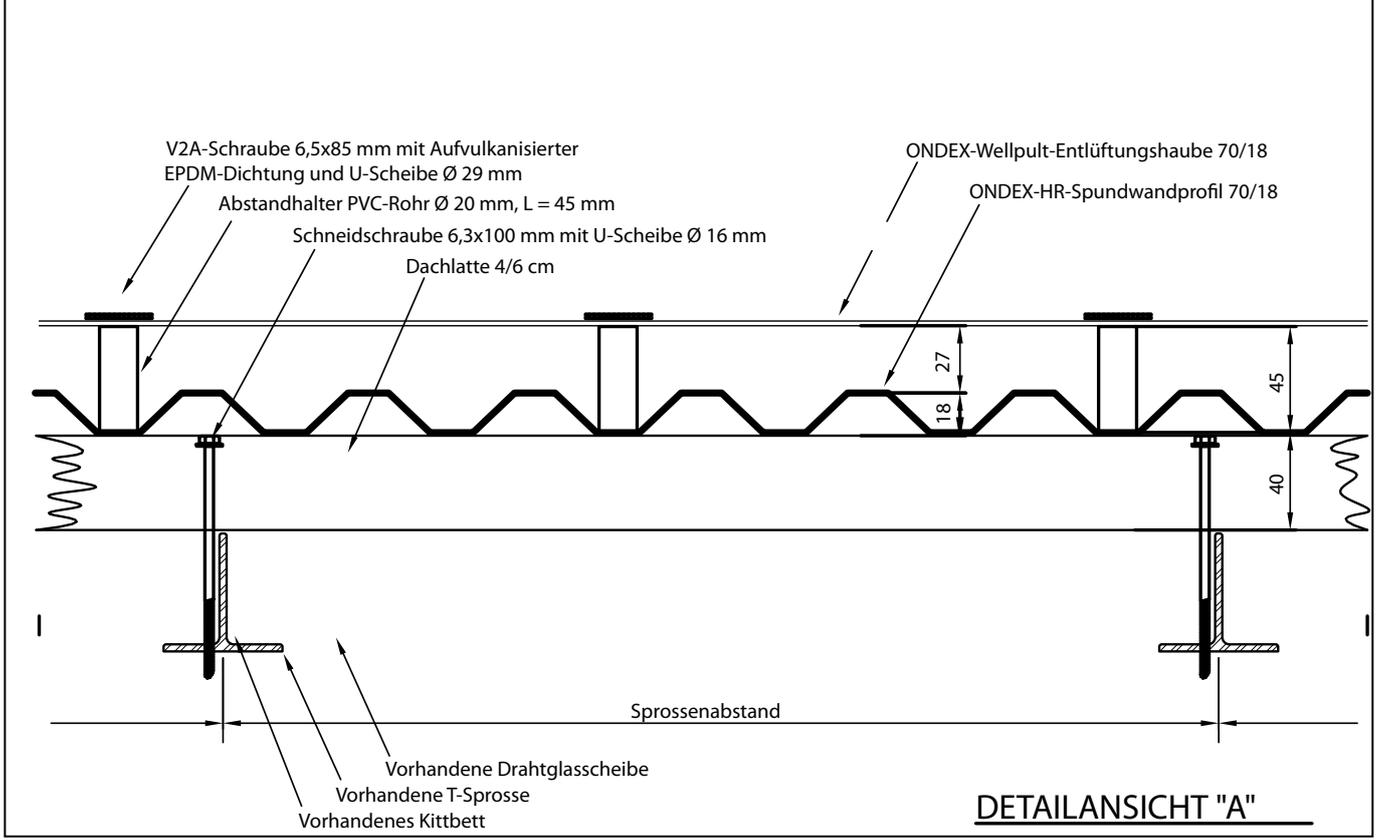
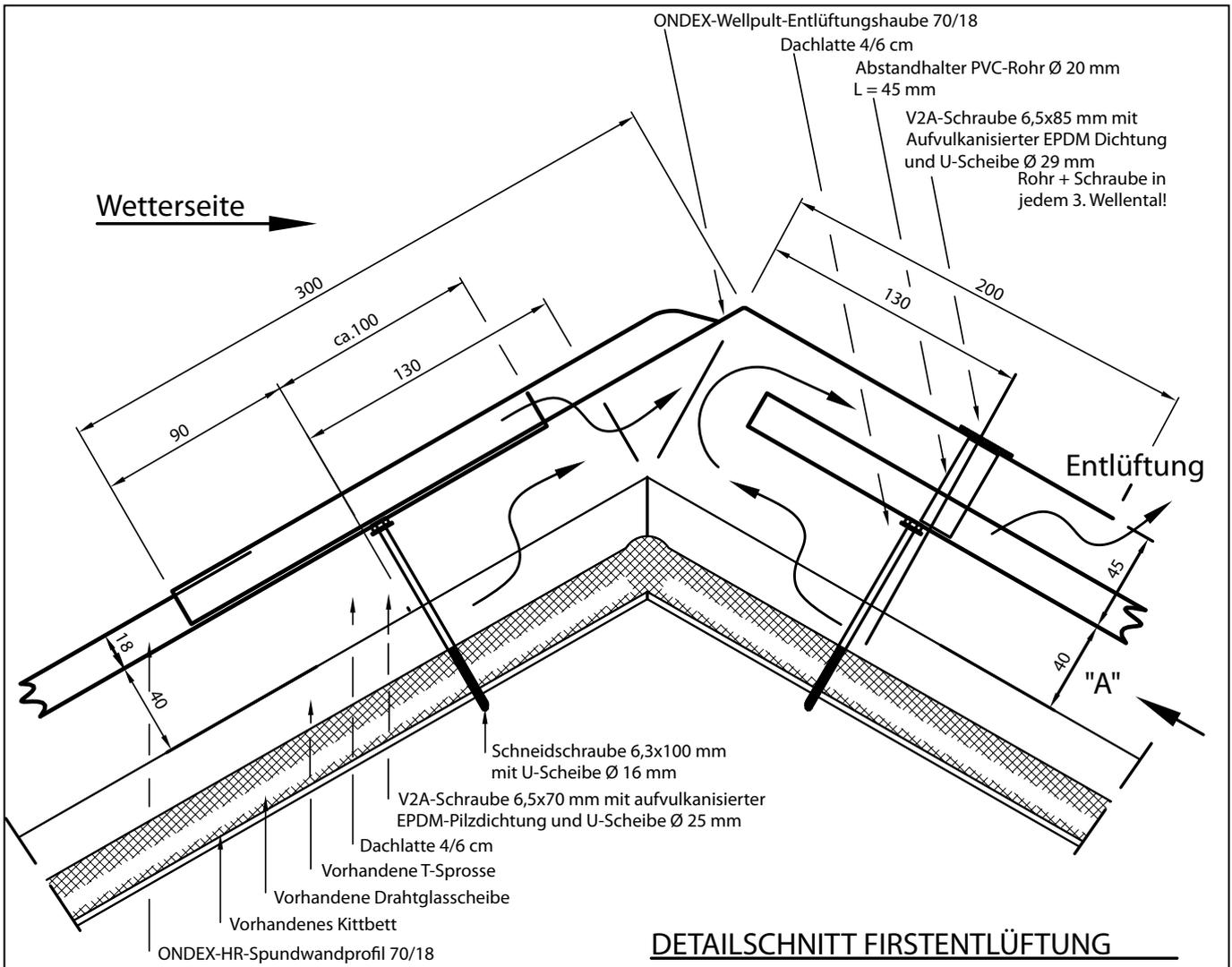
Wareneingang stets überprüfen! Keine Anerkennung späterer Reklamationen möglich! Fehlerhaftes, auf dem Transport beschädigtes Material kennzeichnen und nicht verarbeiten!



VORSCHLAG "A"



VORSCHLAG "B"



AL10006 - 01/2010